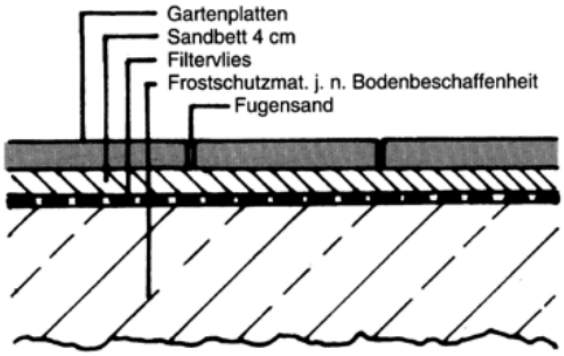
FRANZ MAIER
Beton- und Schotterwerk

Verlegehinweise
für Bodenplatten

Verlegung auf Sandbett



1. Mutterboden (schlechten Unterboden) ca. 40 cm abheben.

2. Frostkoffer bis ca. 8 cm (je nach Platten) unter der fertigen Plattenoberfläche einbringen und nach Möglichkeit maschinell verdichten.

Wichtig: *Unterbau sollte schon im Gefälle 2 % = 2 cm/m ausgeführt werden.*

3. Einlegen einer Trennschicht (Polyfelt-Filtervlies).

Achtung: *Verhindert das Eindringen des Splitts in den Frostkoffer.*

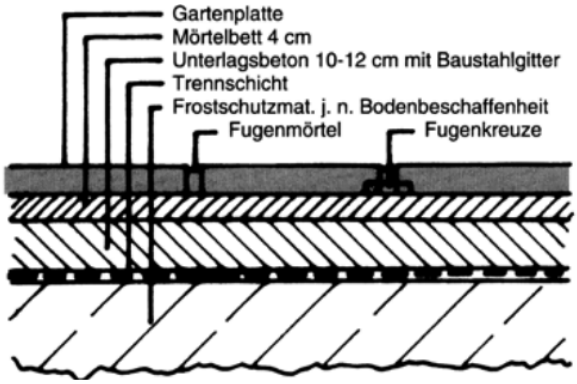
4. Splitt (2-5 mm), ca. 4 cm stark lose aufbringen und mit Latte abziehen.

5. Platten mit Plattenheber auf Splittbett mit 2 – 3 mm Fuge verlegen. Fugen mit Quarzsand ausfugen.

Vorteil: *Einfache und rasche Verlegung.*

Nachteil: *Nicht dauerhaft ebenflächig, durch lose Verfugung nicht so leicht sauber zu halten.*

Verlegung auf Beton im Mörtelbett



1. Mutterboden (schlechten Unterboden) ca. 40 cm abheben.

2. Frostkoffer bis ca. 18 cm (je nach Platte) unter der fertigen Plattenoberfläche einbringen und nach Möglichkeit maschinell verdichten.

Wichtig: *Unterbau sollte schon im Gefälle 2 % = 2 cm/m ausgeführt werden.*

3. Einlegen einer Trennschicht (Polyfelt-Filtervlies).

Achtung: *Verhindert das Eindringen des Betons in den Frostkoffer*

4. Auflegen einer Baustahlgittermatte AQ 30.

5. Betonieren des Unterlagsbetons (4 Teile Betonschotter 0-16 mit einem Teil Zement) ca. 10 cm stark. 2 % Gefälle (nach ca. 3 Tagen weiterbearbeitbar).

6. Ca. 4 cm Betonmörtel (3 Teile Betonschotter 0 – 16 und ein Teil Zement) erdfeucht auftragen. Gefälle 2 %.

7. Platten auflegen, mittels Gummihammer einrichten und Platten wieder abheben.

8. Zementmilch aufbringen. Platten auflegen.

Wichtig: *Platte auf der Rückseite leicht anfeuchten.*

9. 1 cm Fuge (Verwendung von Fugenkreuzen) offen lassen und mit harmonisierenden Fugenmörtel lt. Beschreibung verfugen.

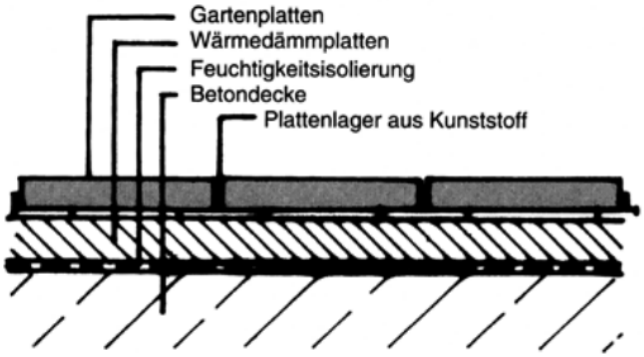
Vorteil: *Dauerhaft ebenflächig, befahrbar, ordentliche Fugenausbildung und leicht zu reinigen.*

Nachteil: *Etwas aufwendiger Unterbau.*

FRANZ MAIER
Beton- und Schotterwerk

Verlegehinweise
für Bodenplatten

Verlegung auf Plattenlager



1. Verlegung auf Unterbeton oder vorhandener Wärme- oder Feuchtigkeitsisolierung mit 4 – 5 mm Fuge, welche sich durch die Plattenlager ergibt. Fugen bleiben offen.

Vorteil: *Rasche und einfache Verlegung und jederzeitiger Zugang zu schadhaften Stellen.*

Nachteil: *Nicht befahrbar.*

Achtung: *Für eine Verlegung der Betonplatten im Fahrbereich empfehlen wir ein Betonbett.*